

gemeinsam mit fähigen Mitarbeitern geleistet worden ist, kann genau erst nach dem großen Kriege geschildert werden.

Mit Kriegsausbruch im August 1914 wurde plötzlich das gewaltige Getriebe der Aktiengesellschaft vorm. Seidel & Naumann stillgelegt, nachdem noch die ersten sieben Monate des Jahres eine gute Beschäftigung gebracht hatten; Aufregungen setzten ein. Ein großer Teil der Beamten und Arbeiter wurde zu den Fahnen einberufen; weitere Einberufungen standen dem restlichen Teile der männlichen Belegschaft bevor. Rohstoffe und Fertigwaren konnten einige Zeit nicht befördert werden, weil das Heer die Verkehrsmittel brauchte. Das Ausland, bis dahin ein großes Absatzgebiet, war fast ganz verschlossen. Mit den Abnehmern in den feindlichen Gebieten fehlte jegliche Verbindung. Große Verluste drohten. Von der deutschen Kundschaft gingen Anfragen auf Aufträge nur sehr spärlich ein.

Aber auch diese Zeit konnte überwunden werden. Bald wurde wieder lebhaft in den Werkstätten geschafft. Neben den Friedensergebnissen kam Heeresbedarf in Frage. Neuanlagen wurden geschaffen. Frische Arbeitskräfte, zumeist weibliche, mußten unter schwierigen Verhältnissen für die Fertigung einwandfreier, gediegener Arbeit angelernt, Umbauten und Umstellung in den Betriebsfälen vorgenommen werden.

Was wird nun der Frieden für die Entwicklung der Aktiengesellschaft bringen? Eine neue Zeit beginnt, wenn auf allen Schauplätzen des Weltkampfes die Waffen ruhen werden. Auch Seidel & Naumann werden nicht ohne weiteres da wieder anknüpfen können, wo 1914 die Fäden der Handelsbeziehungen jäh abgerissen wurden. Neuartiger und umfangreicher Aufklärung, zähen unermüdlichen Fleißes und klarer und nüchterner Erkenntnis wird es bedürfen, um die großen Ziele einer neuen Weltgeltung zu erreichen. Das Werk besitzt indessen in den eigenen großen Erfahrungen und in der jahrzehntelangen und uneingeschränkten Anerkennung der Güte und Zuverlässigkeit seiner Erzeugnisse einen wertvollen Vorsprung vor Wettbewerbern, an denen es nicht fehlen wird. Wie aber unbeugsame Tatkraft, Entschlossenheit und Weitblick Bruno Naumanns die Größe des Werkes Seidel & Naumann aufgebaut haben, so wird dieser Geist des Gründers auch seinen Nachfolgern in der Leitung des Weltunternehmens nicht ermangeln.

